

PATENT COOPERATION TREATY

EO/US
PCT/EP97/01568

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

United States Patent and Trademark
Office
(Box PCT)
Crystal Plaza 2
Washington, DC 20231
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing:

16 October 1997 (16.10.97)

International application No.:

PCT/EP97/01568

Applicant's or agent's file reference:

Le A 31 690-PC Rt

International filing date:

27 March 1997 (27.03.97)

Priority date:

09 April 1996 (09.04.96)

Applicant:

SIRINYAN, Kirkor et al

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International preliminary Examining Authority on:

19 August 1997 (19.08.97)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer:

J. Zahra

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION CONCERNING
DOCUMENT TRANSMITTED

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

United States Patent and Trademark
Office
(Box PCT)
Crystal Plaza 2
Washington, DC 20231
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year)

28 August 1998 (28.08.98)

International application No.

PCT/EP97/01568

International filing date (day/month/year)

27 March 1997 (27.03.97)

Applicant

BAYER AKTIENGESELLSCHAFT et al

The International Bureau transmits herewith the following documents and number thereof:

_____ copy of the English translation of the international preliminary examination report (Article 36(3)(a))

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

Diana Nissen

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

A. CLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
 IPK 6 A01N25/04 A01N53/00 //(A01N53/00,25:04)

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 A01N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 029 626 A (SHELL INT RESEARCH) 3.Juni 1981 siehe Seite 1, Absatz 4 - Seite 2, Absatz 3 siehe Seite 3, Absatz 6 ---	1
X	US 4 678 774 A (PUTTER IRVING ET AL) 7.Juli 1987 siehe Spalte 2, Zeile 23 - Zeile 40 siehe Spalte 3, Zeile 9 - Zeile 22 --- -/--	1

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindnerischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfindnerischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"Z" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

2.Juli 1997

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

16. 07. 97

Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+ 31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+ 31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Lamers, W

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	DATABASE WPI Section Ch, Week 9329 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 93-232211 XP002034193 & JP 05 155 706 A (NIPPON SODA CO) , 22.Juni 1993 siehe Zusammenfassung ---	1
X	WO 95 15146 A (FIRMENICH & CIE ;HOLZNER GUENTER (CH)) 8.Juni 1995 siehe Seite 2, Zeile 20 - Zeile 24 siehe Seite 3, Zeile 1 - Zeile 10 siehe Seite 3, Zeile 29 - Zeile 33 siehe Seite 4, Zeile 1 - Zeile 5 siehe Seite 7, Zeile 1 - Zeile 6 siehe Seite 7, Zeile 29 - Zeile 34 siehe Seite 12; Beispiel 6 siehe Anspruch 17 ---	1
X	WO 95 26631 A (MONSANTO CO) 12.Oktober 1995 siehe Anspruch 1 siehe Seite 10, Zeile 35 - Seite 11, Zeile 10 siehe Seite 11, Zeile 15 - Zeile 20 ---	1
X	GB 1 173 027 A (SHELL) 3.Dezember 1969 siehe Ansprüche 1,3,4 ---	1
X	CHEMICAL ABSTRACTS, vol. 102, no. 25, 24.Juni 1985 Columbus, Ohio, US; abstract no. 216909, XP002034192 siehe Zusammenfassung & JP 60 013 701 A (SUMITOMO) 24.Januar 1985 ---	1
P,X	WO 96 25850 A (HOECHST AG ;FRISCH GERHARD (DE); ZIMMERMANN ANDREAS (DE); SCHWERTF) 29.August 1996 siehe Seite 4, Absatz 2 - Seite 5, Absatz 2 ---	1
A	DE 837 243 C (BAYER) 21.April 1952 siehe Seite 1, Zeile 10 - Zeile 20 --- -/--	1

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 8949 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 89-359856 XP002034194 & JP 01 268 604 A (KUMIAI CHEM IND CO LTD) , 26.Oktober 1989 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung ---</p>	1
A	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 8947 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 89-345116 XP002034195 & JP 01 258 603 A (KUMIAI CHEM IND CO LTD) , 16.Oktober 1989 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung ---</p>	1
A	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 8335 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class C03, AN 83-750620 XP002034196 & JP 58 124 703 A (SUMITOMO CHEM CO LTD) , 25.Juli 1983 siehe Zusammenfassung -----</p>	1

INTERNATIONAL RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT, EP 97/01568

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0029626 A	03-06-81	AU 540479 B AU 6459780 A BR 8007612 A	22-11-84 28-05-81 02-06-81
US 4678774 A	07-07-87	KEINE	
WO 9515146 A	08-06-95	KEINE	
WO 9526631 A	12-10-95	AU 2199295 A CA 2186625 A CZ 9602893 A EP 0753994 A PL 316632 A	23-10-95 12-10-95 15-01-97 22-01-97 03-02-97
GB 1173027 A	03-12-69	BE 719053 A DE 1769915 A FR 1583474 A NL 6811082 A,B	05-02-69 29-07-71 31-10-69 11-02-69
WO 9625850 A	29-08-96	DE 19506141 A AU 4718496 A AU 4879396 A WO 9625950 A WO 9626890 A	29-08-96 11-09-96 11-09-96 29-08-96 06-09-96
DE 837243 C		KEINE	

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts LEA 31690-PC	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP97/01568	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27/03/1997	Priority date (Tag/Monat/Jahr) 09/04/1996
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N25/04		
Anmelder BAYER AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 19/08/1997	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.07.98
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465	Bevollmächtigter Bediensteter Faizi-Gorn, R Telefon (+49-89) 2399-8603 

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-10 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1
	Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche
	Nein: Ansprüche 1
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche 1
	Nein: Ansprüche

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Blatt

VI- Bestimmte angeführte Unterlagen

WO-A-96/25850 Internationales Anmeldedatum :22.02.96, (Priorität: 22.02.95) d.h. vor dem Prioritätstag der vorliegenden Anmeldetag vom 09.04.96, es wird unter Regel 33 (c) zitiert.

V: Begründete Feststellung

Die vorliegende Anmeldung beansprucht eine wäßrige Suspension von Insektiziden Wirkstoffen bestehend aus einem anorganischen Träger auf den der wasserunlösliche Wirkstoff aufgebracht ist, und Formulierungshilfsmittel sowie Wasser und Glycerin. Ähnliche Zusammensetzungen wurden im vorliegenden Stande der Technik vorbeschrieben, jedoch ohne den Zusatz von Glycerin. Nur aus diesem Grunde muß die vorliegende Suspension als neu angesehen werden.

Da wäßrige Suspensionen von Insektiziden Wirkstoffen formuliert wie vorliegend, nämlich mit Hilfe eines anorganischen Trägers auf den der wasserunlösliche Wirkstoff aufgebracht ist, einen Dispergiermittel und eventuelle weitere Zusatzstoffe bekannt sind beruht der beanspruchte Gegenstand nicht auf eine erfinderische Tätigkeit.

Demnach eine solche Suspension wurde bereits 1949 vom gleichen Anmelder bekanntgegeben, siehe: D1: DE-A-837 243. In diesem Dokument wird eine wäßrige Suspension von einem insektiziden Wirkstoff das auf Kieselsäuregel adsorbiert ist beschrieben. In dieser Suspension werden die feinverteilten Wirkstoffe lange Zeit getragen. Das Verklumpen der wasserunlöslichen Wirkstoffe wird erfolgreich durch die Teilchen verhindert, die Suspension bleibt über Monate stabil.

Ein weiteres Dokument: D2: EP-A- 0 029 626 beschreibt auch solche Suspensionen, die Pyrethrine z.B. Cypermethrin als Wirkstoff enthalten. Diese werden auf anorganische Träger (feinverteilter Kaolinit) aufgetragen. Verschiedene Tenside und Hilfsmittel werden auch beschrieben, es fehlt lediglich das Glycerin. Die Mengenangaben der verschiedenen Komponente stimmen mit denen im Anspruch 1 überein.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden, suspendierbare Formulierungen von wasserunlöslichen insektiziden Wirkstoffen

herzustellen. Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT): D1 und D2 beschreiben hinsichtlich der anorganischen Träger dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in den oben beschriebenen Suspensionen als eine übliche Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 beruht somit nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllt damit nicht das in Artikel 33(3) PCT genannte Kriterium.

Dokument D2, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart eine Suspension von der sich der Gegenstand des Anspruchs dadurch unterscheidet, daß Glycerin zugesetzt wird. In der Beschreibung wird dem keine besondere Rolle zugesprochen, sodaß bei der Verwendung von Glycerin, als einziges unterschiedliches Merkmal zu D2, handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gewünschte Suspension herzustellen.

Dem Gegenstand des Anspruchs 1 beruht somit aus diesem Grunde nicht auf eine erfinderische Tätigkeit.



414 Rec'd PCT 1 2 FEB 1999

PCT

PATENT APPLICATION
Mo-4857
LeA 31,609

IN THE UNITED STATES PATENT AND TRADEMARK OFFICE

APPLICATION OF)
KIRKOR SIRINYAN ET AL)
SERIAL NUMBER: 09/155,849)
FILED: OCTOBER 2, 1998)
TITLE: NEW INSECTICIDE SUSPENSION)
CONCENTRATES)

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

Assistant Commissioner for Patents

Washington, D.C. 20231

Sir:

Applicants respectfully submit the attached International Preliminary Examination Report as well as the English translation of same for Examiner's consideration.

Respectfully submitted,

KIRKOR SIRINYAN
THOMAS BÖCKER
KLAUS MRUSEK
ULRIKE SCHNEIDER
RAINER SONNECK

By

Godfried R. Akorli
Attorney for Applicants
Reg. No. 28,779

Bayer Corporation
100 Bayer Road
Pittsburgh, Pennsylvania 15205-9741
(412) 777-2347
FACSIMILE PHONE NUMBER:
(412) 777-5449
s:\bsh\GA0539

I hereby certify that this correspondence is being deposited with the United States Postal Service as first class mail in an envelope addressed to: Assistant Commissioner for Patents Washington, D.C. 20231, on 2/10/99

Godfried R. Akorli, Reg. No. 28,779
Name of applicant, assignee or
Registered Representative

Signature
February 10, 1999
Date

Translation

ATENT COOPERATION TREA

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference LEA 31 690-PC	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP97/01568	International filing date (day/month/year) 27 March 1997 (27.03.1997)	Priority date (day/month/year) 09 April 1996 (09.04.1996)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A01N 25/04, 53/00 // (A01N 53/00, 25:04)		
Applicant BAYER AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>4</u> sheets, including this cover sheet. <input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of _____ sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input checked="" type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 19 August 1997 (19.08.1997)	Date of completion of this report 13 July 1998 (13.07.1998)
Name and mailing address of the IPEA/EP European Patent Office D-80298 Munich, Germany Facsimile No. 49-89-2399-4465	Authorized officer Telephone No. 49-89-2399-0

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1 - 10, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. _____, filed with the letter of _____,
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☐ the drawings, sheets/fig _____, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 97/01568

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The present application claims an aqueous suspension of insecticidal active ingredients comprising an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, and also comprising formulation auxiliaries, water and glycerol. Similar compositions have already been described in the prior art, but without the addition of glycerol. The present suspension must be considered novel for this reason alone.

Since aqueous suspensions of insecticidal active ingredients formulated as in the present application, that is to say, with the aid of an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, with a dispersing agent and with other possible additives, are already known, the claimed subject matter does not involve an inventive step.

A suspension of this kind was disclosed by the same applicants as long ago as 1949, see D1: DE-A-0 837 243. This document describes an aqueous suspension of an

insecticidal active ingredient which is adsorbed onto silica gel. The finely dispersed active ingredients are carried in this suspension for a long time. The particles successfully prevent the water-insoluble active ingredients from forming lumps, and the suspension remains stable for a period of months.

Another document, D2: EP-A-0 029 626, also describes suspensions of this kind containing pyrethrins, e.g. cypermethrin, as active ingredient. These are applied to inorganic carriers (finely dispersed kaolinite). Various surfactants and auxiliaries are also described, but not glycerol. The quantities stated for the various constituents correspond to those in claim 1.

The problem to be solved by the present invention can be seen as being to make suspensible formulations of water-insoluble insecticidal active ingredients. The solution suggested in claim 1 of the present application cannot be regarded as inventive for the following reasons (PCT Article 33(3)): D1 and D2 describe the same advantages as the present application in respect of the inorganic carriers. A person skilled in the art would therefore regard the incorporation of this feature in the above suspensions as a routine way of solving the stated problem.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step and does not therefore satisfy the criterion of PCT Article 33(3).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

Document D2, which is considered to be the closest prior art, discloses a suspension from which the subject matter of the claim differs in that glycerol is added. No particular function is attributed to the glycerol in the description, so the use thereof as the only distinguishing feature over D2 is just one of several obvious possibilities from which a person skilled in the art would choose according to the circumstances without being inventive in order to make the desired suspension.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

VI. Certain documents cited

1. Certain published documents (Rule 70.10)

Application No. Patent No.	Publication date (day/month/year)	Filing date (day/month/year)	Priority date (valid claim) (day/month/year)
-------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------	---

See Supplemental Box

2. Non-written disclosures (Rule 70.9)

Kind of non-written disclosure	Date of non-written disclosure (day/month/year)	Date of written disclosure referring to non-written disclosure (day/month/year)
--------------------------------	--	---

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

Supplemental Box

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: VI.

WO-A-96/25850, international filing date: 22.2.96
(priority: 22.2.95), i.e. before the priority date of
9.4.96 of the present application, is cited under PCT
Rule 33.1(c).

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference LEA 31 690-PC	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP97/01568	International filing date (day/month/year) 27 March 1997 (27.03.1997)	Priority date (day/month/year) 09 April 1996 (09.04.1996)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A01N 25/04, 53/00 // (A01N 53/00, 25:04)		
Applicant BAYER AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>4</u> sheets, including this cover sheet. <input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of _____ sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability, citations and explanations supporting such statement VI <input checked="" type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 19 August 1997 (19.08.1997)	Date of completion of this report 13 July 1998 (13.07.1998)
Name and mailing address of the IPEA/EP European Patent Office D-80298 Munich, Germany Facsimile No. 49-89-2399-4465	Authorized officer Telephone No. 49-89-2399-0

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1 - 10, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. _____, filed with the letter of _____,
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☐ the drawings, sheets/fig _____, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The present application claims an aqueous suspension of insecticidal active ingredients comprising an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, and also comprising formulation auxiliaries, water and glycerol. Similar compositions have already been described in the prior art, but without the addition of glycerol. The present suspension must be considered novel for this reason alone.

Since aqueous suspensions of insecticidal active ingredients formulated as in the present application, that is to say, with the aid of an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, with a dispersing agent and with other possible additives, are already known, the claimed subject matter does not involve an inventive step.

A suspension of this kind was disclosed by the same applicants as long ago as 1949, see D1: DE-A-0 837 243.

This document describes an aqueous suspension of an

insecticidal active ingredient which is adsorbed onto silica gel. The finely dispersed active ingredients are carried in this suspension for a long time. The particles successfully prevent the water-insoluble active ingredients from forming lumps, and the suspension remains stable for a period of months.

Another document, D2: EP-A-0 029 626, also describes suspensions of this kind containing pyrethrins, e.g. cypermethrin, as active ingredient. These are applied to inorganic carriers (finely dispersed kaolinite). Various surfactants and auxiliaries are also described, but not glycerol. The quantities stated for the various constituents correspond to those in claim 1.

The problem to be solved by the present invention can be seen as being to make suspensible formulations of water-insoluble insecticidal active ingredients. The solution suggested in claim 1 of the present application cannot be regarded as inventive for the following reasons (PCT Article 33(3)): D1 and D2 describe the same advantages as the present application in respect of the inorganic carriers. A person skilled in the art would therefore regard the incorporation of this feature in the above suspensions as a routine way of solving the stated problem.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step and does not therefore satisfy the criterion of PCT Article 33(3).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

Document D2, which is considered to be the closest prior art, discloses a suspension from which the subject matter of the claim differs in that glycerol is added. No particular function is attributed to the glycerol in the description, so the use thereof as the only distinguishing feature over D2 is just one of several obvious possibilities from which a person skilled in the art would choose according to the circumstances without being inventive in order to make the desired suspension.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

VI. Certain documents cited

1. Certain published documents (Rule 70.10)

Application No.
Patent No.

Publication date
(day/month/year)

Filing date
(day/month/year)

Priority date (valid claim)
(day/month/year)

See Supplemental Box

2. Non-written disclosures (Rule 70.9)

Kind of non-written disclosure

Date of non-written disclosure
(day/month/year)

Date of written disclosure
referring to non-written disclosure
(day/month/year)

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

Supplemental Box

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: VI .

WO-A-96/25850, international filing date: 22.2.96
(priority: 22.2.95), i.e. before the priority date of
9.4.96 of the present application, is cited under PCT
Rule 33.1(c) .

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts LEA 31690-PC	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP97/01568	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27/03/1997	Priority date (Tag/Monat/Jahr) 09/04/1996
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A01N25/04		
Anmelder BAYER AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 19/08/1997	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 13.07.98
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465	Bevollmächtigter Bediensteter Faizi-Gorn, R Telefon (+49-89) 2399-8603 

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-10 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

sieh B iblatt

VI- Bestimmte angeführte Unterlagen

WO-A-96/25850 Internationales Anmeldedatum :22.02.96, (Priorität: 22.02.95) d.h. vor dem Prioritätstag der vorliegenden Anmeldetag vom 09.04.96, es wird unter Regel 33 (c) zitiert.

V: Begründete Feststellung

Die vorliegende Anmeldung beansprucht eine wäßrige Suspension von Insektiziden Wirkstoffen bestehend aus einem anorganischen Träger auf den der wasserunlösliche Wirkstoff aufgebracht ist, und Formulierungshilfsmittel sowie Wasser und Glycerin. Ähnliche Zusammensetzungen wurden im vorliegenden Stande der Technik vorbeschrieben, jedoch ohne den Zusatz von Glycerin. Nur aus diesem Grunde muß die vorliegende Suspension als neu angesehen werden.

Da wäßrige Suspensionen von Insektiziden Wirkstoffen formuliert wie vorliegend, nämlich mit Hilfe eines anorganischen Trägers auf den der wasserunlösliche Wirkstoff aufgebracht ist, einen Dispergiermittel und eventuelle weitere Zusatzstoffe bekannt sind beruht der beanspruchte Gegenstand nicht auf eine erfinderische Tätigkeit.

Demnach eine solche Suspension wurde bereits 1949 vom gleichen Anmelder bekanntgegeben, siehe: D1: DE-A-837 243. In diesem Dokument wird eine wäßrige Suspension von einem insektiziden Wirkstoff das auf Kieselsäuregel adsorbiert ist beschrieben. In dieser Suspension werden die feinverteilten Wirkstoffe lange Zeit getragen. Das Verklumpen der wasserunlöslichen Wirkstoffe wird erfolgreich durch die Teilchen verhindert, die Suspension bleibt über Monate stabil.

Ein weiteres Dokument: D2: EP-A- 0 029 626 beschreibt auch solche Suspensionen, die Pyrethrine z.B. Cypermethrin als Wirkstoff enthalten. Diese werden auf anorganische Träger (feinverteilter Kaolinit) aufgetragen. Verschiedene Tenside und Hilfsmittel werden auch beschrieben, es fehlt lediglich das Glycerin. Die Mengenangaben der verschiedenen Komponente stimmen mit denen im Anspruch 1 überein.

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann darin gesehen werden, suspendierbare Formulierungen von wasserunlöslichen insektiziden Wirkstoffen

herzustellen. Die in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung vorgeschlagene Lösung kann aus folgenden Gründen nicht als erfinderisch betrachtet werden (Artikel 33(3) PCT): D1 und D2 beschreiben hinsichtlich der anorganischen Träger dieselben Vorteile wie die vorliegende Anmeldung. Der Fachmann würde daher die Aufnahme dieses Merkmals in den oben beschriebenen Suspensionen als eine übliche Maßnahme zur Lösung der gestellten Aufgabe ansehen.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 beruht somit nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllt damit nicht das in Artikel 33(3) PCT genannte Kriterium.

Dokument D2, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart eine Suspension von der sich der Gegenstand des Anspruchs dadurch unterscheidet, daß Glycerin zugesetzt wird. In der Beschreibung wird dem keine besondere Rolle zugesprochen, sodaß bei der Verwendung von Glycerin, als einziges unterschiedliches Merkmal zu D2, handelt es sich nur um eine von mehreren naheliegenden Möglichkeiten, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die gewünschte Suspension herzustellen.

Dem Gegenstand des Anspruchs 1 beruht somit aus diesem Grunde nicht auf eine erfinderische Tätigkeit.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts LEA 31690-PC	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 97/01568	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 27/03/1997	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09/04/1996
Anmelder BAYER AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).
2. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).
3. ☐ In der internationalen Anmeldung ist ein Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz offenbart; die internationale Recherche wurde auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt,
 - ☐ das zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht wurde.
 - ☐ das vom Anmelder getrennt von der internationalen Anmeldung vorgelegt wurde,
 - ☐ dem jedoch keine Erklärung beigelegt war, daß der Inhalt des Protokolls nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der eingereichten Fassung hinausgeht.
 - ☐ das von der Internationalen Recherchenbehörde in die ordnungsgemäße Form übertragen wurde.
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung
 - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
 - ☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt.
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung
 - ☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.
 - ☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der Feld III angegebenen Fassung von dieser Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Internationalen Recherchenbehörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen:
Abb. Nr. ☐ wie vom Anmelder vorgeschlagen ☐ keine der Abb.
☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.
☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
 IPK 6 A01N25/04 A01N53/00 //(A01N53/00,25:04)

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 A01N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	EP 0 029 626 A (SHELL INT RESEARCH) 3.Juni 1981 siehe Seite 1, Absatz 4 - Seite 2, Absatz 3 siehe Seite 3, Absatz 6 ---	1
X	US 4 678 774 A (PUTTER IRVING ET AL) 7.Juli 1987 siehe Spalte 2, Zeile 23 - Zeile 40 siehe Spalte 3, Zeile 9 - Zeile 22 --- -/--	1



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

2.Juli 1997

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

1 6. 07. 97

Name und Postanschrift der Internationale Recherchenbehörde
 Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
 NL - 2280 HV Rijswijk
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Lamers, W

C ₁ (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	<p>DATABASE WPI Section Ch, Week 9329 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 93-232211 XP002034193 & JP 05 155 706 A (NIPPON SODA CO) , 22.Juni 1993 siehe Zusammenfassung</p> <p>---</p>	1
X	<p>WO 95 15146 A (FIRMENICH & CIE ;HOLZNER GUENTER (CH)) 8.Juni 1995 siehe Seite 2, Zeile 20 - Zeile 24 siehe Seite 3, Zeile 1 - Zeile 10 siehe Seite 3, Zeile 29 - Zeile 33 siehe Seite 4, Zeile 1 - Zeile 5 siehe Seite 7, Zeile 1 - Zeile 6 siehe Seite 7, Zeile 29 - Zeile 34 siehe Seite 12; Beispiel 6 siehe Anspruch 17</p> <p>---</p>	1
X	<p>WO 95 26631 A (MONSANTO CO) 12.Oktober 1995 siehe Anspruch 1 siehe Seite 10, Zeile 35 - Seite 11, Zeile 10 siehe Seite 11, Zeile 15 - Zeile 20</p> <p>---</p>	1
X	<p>GB 1 173 027 A (SHELL) 3.Dezember 1969 siehe Ansprüche 1,3,4</p> <p>---</p>	1
X	<p>CHEMICAL ABSTRACTS, vol. 102, no. 25, 24.Juni 1985 Columbus, Ohio, US; abstract no. 216909, XP002034192 siehe Zusammenfassung & JP 60 013 701 A (SUMITOMO) 24.Januar 1985</p> <p>---</p>	1
P,X	<p>WO 96 25850 A (HOECHST AG ;FRISCH GERHARD (DE); ZIMMERMANN ANDREAS (DE); SCHWERTF) 29.August 1996 siehe Seite 4, Absatz 2 - Seite 5, Absatz 2</p> <p>---</p>	1
A	<p>DE 837 243 C (BAYER) 21.April 1952 siehe Seite 1, Zeile 10 - Zeile 20</p> <p>---</p>	1
	<p>---</p> <p>-/--</p>	

C. (Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DATABASE WPI Section Ch, Week 8949 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 89-359856 XP002034194 & JP 01 268 604 A (KUMIAI CHEM IND CO LTD) , 26. Oktober 1989 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung ---	1
A	DATABASE WPI Section Ch, Week 8947 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class A97, AN 89-345116 XP002034195 & JP 01 258 603 A (KUMIAI CHEM IND CO LTD) , 16. Oktober 1989 in der Anmeldung erwähnt siehe Zusammenfassung ---	1
A	DATABASE WPI Section Ch, Week 8335 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class C03, AN 83-750620 XP002034196 & JP 58 124 703 A (SUMITOMO CHEM CO LTD) , 25. Juli 1983 siehe Zusammenfassung -----	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT 97/01568

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0029626 A	03-06-81	AU 540479 B AU 6459780 A BR 8007612 A	22-11-84 28-05-81 02-06-81
US 4678774 A	07-07-87	NONE	
WO 9515146 A	08-06-95	NONE	
WO 9526631 A	12-10-95	AU 2199295 A CA 2186625 A CZ 9602893 A EP 0753994 A PL 316632 A	23-10-95 12-10-95 15-01-97 22-01-97 03-02-97
GB 1173027 A	03-12-69	BE 719053 A DE 1769915 A FR 1583474 A NL 6811082 A,B	05-02-69 29-07-71 31-10-69 11-02-69
WO 9625850 A	29-08-96	DE 19506141 A AU 4718496 A AU 4879396 A WO 9625950 A WO 9626890 A	29-08-96 11-09-96 11-09-96 29-08-96 06-09-96
DE 837243 C		NONE	

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference LEA 31 690-PC	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP97/01568	International filing date (day/month/year) 27 March 1997 (27.03.1997)	Priority date (day/month/year) 09 April 1996 (09.04.1996)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A01N 25/04, 53/00 // (A01N 53/00, 25:04)		
Applicant BAYER AKTIENGESELLSCHAFT		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 4 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☒ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 19 August 1997 (19.08.1997)	Date of completion of this report 13 July 1998 (13.07.1998)
Name and mailing address of the IPEA/EP European Patent Office D-80298 Munich, Germany Facsimile No. 49-89-2399-4465	Authorized officer Telephone No. 49-89-2399-0

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

- ☐ the international application as originally filed.
- ☒ the description, pages 1 - 10, as originally filed,
 pages _____, filed with the demand,
 pages _____, filed with the letter of _____,
 pages _____, filed with the letter of _____.
- ☒ the claims, Nos. 1, as originally filed,
 Nos. _____, as amended under Article 19,
 Nos. _____, filed with the demand,
 Nos. _____, filed with the letter of _____,
 Nos. _____, filed with the letter of _____.
- ☐ the drawings, sheets/fig _____, as originally filed,
 sheets/fig _____, filed with the demand,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
 sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 97/01568

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The present application claims an aqueous suspension of insecticidal active ingredients comprising an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, and also comprising formulation auxiliaries, water and glycerol. Similar compositions have already been described in the prior art, but without the addition of glycerol. The present suspension must be considered novel for this reason alone.

Since aqueous suspensions of insecticidal active ingredients formulated as in the present application, that is to say, with the aid of an inorganic carrier, to which the water-insoluble active ingredient is applied, with a dispersing agent and with other possible additives, are already known, the claimed subject matter does not involve an inventive step.

A suspension of this kind was disclosed by the same applicants as long ago as 1949, see D1: DE-A-0 837 243.

This document describes an aqueous suspension of an

insecticidal active ingredient which is adsorbed onto silica gel. The finely dispersed active ingredients are carried in this suspension for a long time. The particles successfully prevent the water-insoluble active ingredients from forming lumps, and the suspension remains stable for a period of months.

Another document, D2: EP-A-0 029 626, also describes suspensions of this kind containing pyrethrins, e.g. cypermethrin, as active ingredient. These are applied to inorganic carriers (finely dispersed kaolinite). Various surfactants and auxiliaries are also described, but not glycerol. The quantities stated for the various constituents correspond to those in claim 1.

The problem to be solved by the present invention can be seen as being to make suspensible formulations of water-insoluble insecticidal active ingredients. The solution suggested in claim 1 of the present application cannot be regarded as inventive for the following reasons (PCT Article 33(3)): D1 and D2 describe the same advantages as the present application in respect of the inorganic carriers. A person skilled in the art would therefore regard the incorporation of this feature in the above suspensions as a routine way of solving the stated problem.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step and does not therefore satisfy the criterion of PCT Article 33(3).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 97/01568

Document D2, which is considered to be the closest prior art, discloses a suspension from which the subject matter of the claim differs in that glycerol is added. No particular function is attributed to the glycerol in the description, so the use thereof as the only distinguishing feature over D2 is just one of several obvious possibilities from which a person skilled in the art would choose according to the circumstances without being inventive in order to make the desired suspension.

The subject matter of claim 1 does not therefore involve an inventive step.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP97/01568

VI. Certain documents cited**1. Certain published documents (Rule 70.10)**Application No.
Patent No.

Publication date
(day/month/year)

Filing date
(day/month/year)

Priority date (valid claim)
(day/month/year)

See Supplemental Box**2. Non-written disclosures (Rule 70.9)**Kind of non-written disclosure

Date of non-written disclosure
(day/month/year)

Date of written disclosure
referring to non-written disclosure
(day/month/year)

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 97/01568

Supplemental Box

(To be used when the space in any of the preceding boxes is not sufficient)

Continuation of: VI.

WO-A-96/25850, international filing date: 22.2.96
(priority: 22.2.95), i.e. before the priority date of
9.4.96 of the present application, is cited under PCT
Rule 33.1(c).

PCT

ANTRAG

Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

Internationales Anmeldedatum

Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)
(max. 12 Zeichen) Le A 31 690-PC Rt

Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG

"Neue, insektizide Suspensionskonzentrate"

Feld Nr. II ANMELDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

BAYER AKTIENGESELLSCHAFT
51368 Leverkusen,
DE

☐ Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Telefonnr.:

0214 30 71166

Telefaxnr.:

0214 30 34 82

Fernschreibnr.:

85 101-265byd

Staatsangehörigkeit (Staat):
DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):
DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☒ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☐ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

Sirinyan, Kirkor
Humperdinckstr. 12
D 51467 Bergisch Gladbach
DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Staatsangehörigkeit (Staat):
TR

Sitz oder Wohnsitz (Staat):
DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☒ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln:

☐ Anwalt

☒ gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

BAYER AKTIENGESELLSCHAFT
51368 Leverkusen, DE

Telefonnr.:

0214 30 71166

Telefaxnr.:

0214 30 34 82

Fernschreibnr.:

85 101-265byd

☐ Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Wird keines der folgenden Felder benutzt, so ist dieses Blatt dem Antrag nicht beizufügen.

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)*

Böcker, Thomas
Im Rottfeld 14
D 42799 Leichlingen
DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder *(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)*

Mrusek, Klaus
Am Katterbach 66
D 51467 Bergisch Gladbach
DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder *(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)*

Schneider, Ulrike
Am Bendenbusch 9
D 40764 Langenfeld
DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder *(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: *(Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben)*

Sonneck, Rainer
Ottweiler Str. 12
D 51375 Leverkusen
DE

Diese Person ist:

☐ nur Anmelder

☒ Anmelder und Erfinder

☐ nur Erfinder *(Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)*

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:

☐ alle Bestimmungsstaaten

☐ alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika

☒ nur die Vereinigten Staaten von Amerika

☐ die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

☐ Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.

Feld Nr. V BESTIMMUNG VON STAATEN

Die folgenden Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden hiermit vorgenommen (bitte die entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenigstens ein Kästchen muß angekreuzt werden):

Regionales Patent

- ☐ AP ARIPO-Patent: KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SZ Swasiland, UG Uganda und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist
- ☐ EA Eurasisches Patent: AM Armenien, AZ Aserbaidshan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ EP Europäisches Patent: AT Österreich, BE Belgien, CH und LI Schweiz und Liechtenstein, DE Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist
- ☒ OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, CI Côte d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, ML Mali, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)

Nationales Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> AL Albanien | <input type="checkbox"/> LV Lettland |
| <input type="checkbox"/> AM Armenien | <input type="checkbox"/> MD Republik Moldau |
| <input type="checkbox"/> AT Österreich | <input type="checkbox"/> MG Madagaskar |
| <input checked="" type="checkbox"/> AU Australien | <input type="checkbox"/> MK Die ehemalige jugoslawische Republik
Mazedonien |
| <input type="checkbox"/> AZ Aserbaidshan | <input type="checkbox"/> MN Mongolei |
| <input checked="" type="checkbox"/> BB Barbados | <input type="checkbox"/> MW Malawi |
| <input checked="" type="checkbox"/> BG Bulgarien | <input checked="" type="checkbox"/> MX Mexiko |
| <input checked="" type="checkbox"/> BR Brasilien | <input checked="" type="checkbox"/> NO Norwegen |
| <input checked="" type="checkbox"/> BY Belarus | <input checked="" type="checkbox"/> NZ Neuseeland |
| <input checked="" type="checkbox"/> CA Kanada | <input checked="" type="checkbox"/> PL Polen |
| <input type="checkbox"/> CH und LI Schweiz und Liechtenstein | <input type="checkbox"/> PT Portugal |
| <input checked="" type="checkbox"/> CN China | <input checked="" type="checkbox"/> RO Rumänien |
| <input checked="" type="checkbox"/> CZ Tschechische Republik | <input checked="" type="checkbox"/> RU Russische Föderation |
| <input type="checkbox"/> DE Deutschland | <input type="checkbox"/> SD Sudan |
| <input type="checkbox"/> DK Dänemark | <input type="checkbox"/> SE Schweden |
| <input type="checkbox"/> EE Estland | <input type="checkbox"/> SG Singapur |
| <input type="checkbox"/> ES Spanien | <input type="checkbox"/> SI Slowenien |
| <input type="checkbox"/> FI Finnland | <input checked="" type="checkbox"/> SK Slowakei |
| <input type="checkbox"/> GB Vereinigtes Königreich | <input type="checkbox"/> TJ Tadschikistan |
| <input type="checkbox"/> GE Georgien | <input type="checkbox"/> TM Turkmenistan |
| <input checked="" type="checkbox"/> HU Ungarn | <input checked="" type="checkbox"/> TR Türkei |
| <input checked="" type="checkbox"/> IL Israel | <input type="checkbox"/> TT Trinidad und Tobago |
| <input type="checkbox"/> IS Island | <input checked="" type="checkbox"/> UA Ukraine |
| <input checked="" type="checkbox"/> JP Japan | <input type="checkbox"/> UG Uganda |
| <input type="checkbox"/> KE Kenia | <input checked="" type="checkbox"/> US Vereinigte Staaten von Amerika |
| <input type="checkbox"/> KG Kirgisistan | <input type="checkbox"/> UZ Usbekistan |
| <input type="checkbox"/> KP Demokratische Volksrepublik Korea | <input type="checkbox"/> VN Vietnam |
| <input checked="" type="checkbox"/> KR Republik Korea | |
| <input checked="" type="checkbox"/> KZ Kasachstan | |
| <input checked="" type="checkbox"/> LK Sri Lanka | |
| <input type="checkbox"/> LR Liberia | |
| <input type="checkbox"/> LS Lesotho | |
| <input type="checkbox"/> LT Litauen | |
| <input type="checkbox"/> LU Luxemburg | |

Kästchen für die Bestimmung von Staaten (für die Zwecke eines nationalen Patents), die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind:

- ☐
- ☐
- ☐

Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der Bestimmung von
Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigungsgebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

Zusatzfeld Wird dieses Zusatzfeld nicht benutzt, so ist dieses Blatt dem Antrag nicht beizulegen.

Dieses Feld ist in folgenden Fällen auszufüllen:

1. Wenn der Platz in einem Feld nicht für alle Angaben ausreicht:

insbesondere:

- i) Wenn mehr als drei Anmelder und/oder Erfinder vorhanden sind und kein Fortsetzungsblatt zur Verfügung steht:
- ii) Wenn in Feld Nr. II oder III die Angabe "die im Zusatzfeld angegebenen Staaten" angekreuzt ist:
- iii) Wenn der in Feld Nr. II oder III genannte Erfinder oder Erfinder/Anmelder nicht für alle Bestimmungsstaaten oder für die Vereinigten Staaten von Amerika als Erfinder benannt ist:
- iv) Wenn zusätzlich zu dem Anwalt/den Anwälten, die in Feld Nr. IV angegeben sind, weitere Anwälte bestellt sind:
- v) Wenn in Feld Nr. V bei einem Staat (oder bei OAPI) die Angabe "Zusatzpatent", "Zusatzzertifikat" oder "Zusatzerfinderschein" oder wenn in Feld Nr. V bei den Vereinigten Staaten von Amerika die Angabe "Fortsetzung" oder "Teilfortsetzung" hinzugefügt wird:
- vi) Wenn die Priorität von mehr als drei früheren Anmeldungen beansprucht wird:

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. ..." [Nummer des Feldes angeben] die gleichen Angaben zu machen wie in dem Feld vorgesehen, das platzmäßig nicht ausreicht;

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. III" für jede weitere Person die in Feld Nr. III vorgesehenen Angaben zu machen.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. II", "Fortsetzung von Feld Nr. III" oder "Fortsetzung von Feld Nr. II und Nr. III" die Namen der Anmelder und neben jedem Namen der Staat oder die Staaten (und/oder ggf. Europäisches oder OAPI-Patent) anzugeben, für die die bezeichnete Person Anmelder ist.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. II" oder "Fortsetzung von Feld Nr. III" oder "Fortsetzung von Feld Nr. II und Nr. III" der Name des Erfinders und neben jedem Namen der Staat oder die Staaten (und/oder ggf. Europäisches oder OAPI-Patent) anzugeben, für die die bezeichnete Person Erfinder ist.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. IV" für jeden weiteren Anwalt die gleichen Angaben zu machen wie in Feld Nr. IV vorgesehen.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. V" die Namen der betreffenden Staaten (oder OAPI) und nach dem Namen jeder dieser Staaten (oder OAPI) das Aktenzeichen des Hauptschutzrechts oder der Hauptschutzrechtsanmeldung und das Datum der Erteilung des Hauptschutzrechts oder der Einreichung der Hauptschutzrechtsanmeldung anzugeben.

In diesem Fall sind mit dem Vermerk "Fortsetzung von Feld Nr. VI" für jede weitere frühere Anmeldung die gleichen Angaben zu machen wie in Feld Nr. VI vorgesehen.

2. Wenn der Anmelder für irgendein Bestimmungsamt die Vergünstigung nationaler Vorschriften betreffend unschädliche Offenbarung oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit in Anspruch nimmt:

In diesem Fall ist mit dem Vermerk "Erklärung betreffend unschädliche Offenbarung oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit" nachstehend diese Erklärung abzugeben.

Fortsetzung von Feld Nr. IX.

1) Kirkor Sirinyan

2) Thomas Böcker

3) Klaus Mrusek

4) Ulrike Schneider

5) Rainer Sonneck

Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH

Weitere Prioritätsansprüche sind Zusatzfeld angegeben. ☐

Die Priorität der folgenden früheren Anmeldung(en) wird hiermit beansprucht:

Staat (Anmelde- oder Bestimmungsstaat der Anmeldung)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen	Anmeldeamt (nur bei regionaler oder internationaler Anmeldung)
(1) DE	(09.04.1996) 9. April 1996	196 13 974.0	
(2)			
(3)			

Dieses Kästchen ankreuzen, wenn die beglaubigte Kopie der früheren Anmeldung von dem Amt ausgestellt werden soll, das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist (eine Gebühr kann verlangt werden):

☐ Das Anmeldeamt wird hiermit ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben in Zeile(n) _____ bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem Internationalen Büro zu übermitteln.

Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

Wahl der Internationalen Recherchenbehörde (ISA) (Sind zwei oder mehr Internationale Recherchenbehörden für die internationale Recherche zuständig, ist der Name der Behörde anzugeben, die die internationale Recherche durchführen soll; Zweibuchstaben-Code genügt):

ISA /

Frühere Recherche: Auszufüllen, wenn eine Recherche (internationale Recherche, Recherche internationaler Art oder sonstige Recherche) bereits bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist und diese Behörde nun ersucht wird, die internationale Recherche soweit wie möglich auf die Ergebnisse einer solchen früheren Recherche zu stützen. Die Recherche oder der Recherchenantrag ist durch Angabe der betreffenden Anmeldung (bzw. deren Übersetzung) oder des Recherchenantrags zu bezeichnen.

Amt (oder regionales Amt):

Datum (Tag/Monat/Jahr):

Aktenzeichen:

Feld Nr. VIII KONTROLLISTE

Diese internationale Anmeldung umfasst:

1. Antrag : 5 Blätter
 2. Beschreibung : 10 Blätter
 3. Ansprüche : 1 Blätter
 4. Zusammenfassung : 1 Blätter
 5. Zeichnungen : Blätter
 Insgesamt : 17 Blätter

Dieser internationalen Anmeldung liegen die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:

1. ☐ Unterzeichnete gesonderte Vollmacht 5. ☒ Blatt für die Gebührenberechnung
 2. ☐ Kopie der allgemeinen Vollmacht 6. ☐ Gesonderte Angaben zu hinterlegten Mikroorganismen
 3. ☐ Begründung für das Fehlen der Unterschrift 7. ☐ Sequenzprotokolle für Nucleotide und/oder Aminosäuren (Diskette)
 4. ☒ Prioritätsbeleg(e) (durch die Zeilennummer von Feld Nr. VI kennzeichnen): 8. ☒ Sonstige (einzeln auflisten):
 Druckschriftenbestellung
 Abbuchungsauftrag

Abbildung Nr. _____ der Zeichnungen (falls vorhanden) soll mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden.

Feld Nr. IX UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS ODER DES ANWALTS

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

BAYER AKTIENGESellschaft

Weitere Unterschriften
s. Blatt 4

Dr. Schumacher

Dr. Reuter

Vom Anmeldeamt auszufüllen

1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:	2. Zeichnungen <input type="checkbox"/> eingegangen: <input type="checkbox"/> nicht eingegangen:
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:	
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:	
5. Vom Anmelder benannte Internationale Recherchenbehörde: ISA /	6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben

Vom Internationalen Büro auszufüllen

Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro: